

VORSTELLUNGEN

PREMIERE:
Fr. 9. November 2018

Weitere Vorstellungen:
So. 11. | Do. 15. | Fr. 16. | Sa. 17. | So. 18. | Do. 22. | Fr. 23. |
Sa. 24. November 2018

Beginn um 20 Uhr, sonntags um 18 Uhr

Auferstehungskirche Neu-Rum, Serlesstraße 27
Das **Parken** ist während der Vorstellung am Parkplatz des
XXXLutz, Siemensstraße 39, möglich. XXXLutz übernimmt
keine Haftung für abgestellte Fahrzeuge.

Bitte bedenken Sie, dass es jahreszeitbedingt in der Kirche
trotz zusätzlicher Beheizung kalt sein kann und achten Sie
auf entsprechend warme Kleidung.

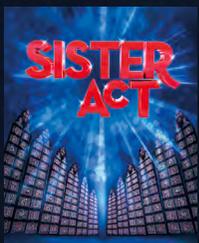
EINTRITT: € 12,- | Kinder (bis 14) € 6,-

Ticketreservierung:
• ab 22. Oktober, 18 Uhr online unter www.theater-rum.at
• telefonisch unter 0650/5255529, täglich von 18 bis 19 Uhr

Abendkassa und Gastronomie im Pfarrsaal 60 Minuten vor
Vorstellung. Öffnung der Kirche 10 Minuten vor Vorstellung.
Dauer ca. 90 Minuten, keine Pause.

Empfohlen ab 12 Jahren. Kein Einlass für Kinder unter 3 Jahren.

DAS KOMMT ...



SISTER ACT
Musical von Alan Menken und Glenn Slater
Regie Verena Schopper.
Musikalische Leitung Thomas Prenn.
Choreographie Gracia Kasenbacher-Harar.
ab 22. März 2019 | FoRum.

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN!



Die Brotbuben[®]



**Raiffeisenkasse
Rum-Innsbruck/Arzl**



Éric-Emmanuel Schmitt

HOTEL ZU DEN ZWEI WELTEN

Regie Rosi Mayrhofer

VON 9. BIS 24. NOVEMBER 2018

Auferstehungskirche Neu-Rum, Serlesstraße 27

DIE GESCHICHTE

Das „Hotel zu den zwei Welten“ ist kein gewöhnliches Hotel. Wer dort eincheckt, betritt einen mysteriösen Ort: Es gibt keinen Ausgang, den Aufzug kann man nicht rufen – man wird von ihm gerufen. Das Personal ist schweigsam und seltsam entrückt und alle wollen mit Doktor S... sprechen, wovon eine geheimnisvolle Macht ausgeht.

Da öffnet sich der Lift und Sportjournalist und Frauenheld Julien Portal stolpert herein. Er hat keine Ahnung, wie er hier her gekommen ist. Im Foyer trifft er einen Magier, der vom Verkauf von Hoffnung lebt, auf eine Putzfrau, die von Untätigkeit nur in Angst gestürzt wird und auf einen Großindustriellen mit seinen hohlen Überzeugungen.

Und plötzlich geht es für alle um nichts weniger als um den Sinn des Lebens. Ihres Lebens. In völliger Gleichheit, ohne irdische Privilegien. Doch da öffnet sich der Lift wieder und Leonie steigt aus. Sie hat bereits zum zweiten Mal in diesem Hotel eingchecked ...

DAS STÜCK

Theater als Gespräch über die Freiheiten des Lebens, über das Mysterium Tod und über die Gelassenheit, Unausweichliches zu akzeptieren.

Es ist ein Stück über die Liebe und darum, wie sich Menschen unter höchst ungewöhnlichen Umständen mit dem Sinn ihres Lebens auseinandersetzen. Die Themen sind vielschichtig, witzig, ernsthaft, poetisch und berührend. Sie haben eine universelle Kraft.

Das THEATER.RUM bringt diesen Herbst ein übersinnliches Stück auf die Bühne. Und zwar an einem Ort, der wie geschaffen für dieses Stück erscheint: in der Auferstehungskirche Neu-Rum!

Wir freuen uns sehr, damit einen Beitrag zum **40-jährigen Jubiläum der Pfarre Neu-Rum** leisten zu können.

Regie führt **Rosi Mayrhofer** – keine Unbekannte in Rum. Nach Regie-Assistenzen bei DER NACKTE WAHNSINN und MY FAIR LADY hat sie für uns DER VERKAUFTE GROSSVATER inszeniert. HOTEL ZU DEN ZWEI WELTEN ist nun ihre zweite Regie-Arbeit beim THEATER.RUM.

DER AUTOR

Éric-Emmanuel Schmitt ist heute einer der weltweit meistgelesenen und meistgespielten französischsprachigen Autoren. 1960 geboren, wird der an der Pariser Elitehochschule École Normale Supérieure ausgebildete Lehrbeauftragte und Doktor der Philosophie als Theaterautor mit seinem Stück „Der Besucher“ bekannt - es wird zu einem Klassiker im Repertoire von Theatern auf der ganzen Welt. Rasch schließen sich weitere erfolgreiche Stücke an.



Gleichermaßen von Publikum und Kritik gefeiert wird Schmitt für seine Arbeiten mit mehreren „Prix Molière“ und dem „Grand Prix du Théâtre“ ausgezeichnet. Seine Stücke sind heute in 43 Sprachen übersetzt und werden in über 50 Ländern regelmäßig aufgeführt.

DAS KREATIVTEAM

- Regie und Bearbeitung Rosi Mayrhofer
- Bühne Martin Moritz
- Kostüme Heidi Schletterer
- Musikalische Leitung Theresa Peischer
- Lichtdesign Florian Weisleitner
- Tondesign Hannes Wetzinger
- Maske und Frisuren Barbara Wanka
- Grafik und Fotos Sarah Peischer

MIT



JULIEN PORTAL

Alexander-Simon Strobl



MAGIER RATSCHAPUR

Engelbert Habicher



DOKTOR S...

Ingrid Trinkl



PRÄSIDENT DELBEC

Christian Wanka
(Geige)



LEONIE

Marion Knapp



MARIE MARTIN

Karin Maier



MÄDCHEN

Stefanie Klubenschädl



STIMMEN

Sarah Peischer | Theresa Kiechl | Theresa Peischer
(Gesang, Flöte) (Gesang) (Gesang, Klavier)

„Man muss mir das Leben wohl erst wegnehmen,
damit ich begreife was es wert ist.“

(Julien Portal)